

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**BEB Malerei**

**Deutschland**

**Herzog-August-Bibliothek <WOLFENBÜTTEL>**

**KATALOG**

- 14-3** *Die Gemälde der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel* : Bestandskatalog / von Michael Wenzel unter Mitarbeit von Bärbel Matthey. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2012. - 591 S. : zahlr. Ill. ; 32 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 133). - ISBN 978-3-447-06773-7 : EUR 168.00  
[#2862]

Der Gemäldebesitz von Institutionen, die nicht Kunstmuseen sind, ist im Gegensatz zu dem in letzteren kaum bekannt und vor allem eher selten in umfangreichen Bestandskatalogen dokumentiert,<sup>1</sup> ein Typ von Nachschlagewerken, der in den letzten Jahren eine üppige Blüte erfahren hat, wenn man - um nur ein Beispiel zu nennen - die eher bescheidenen älteren Bestandskataloge des Städelschen Kunstinstituts<sup>2</sup> gegen die elaborierten Bände der neuen Reihe der *Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main*<sup>3</sup> bzw. der *Kataloge der Gemälde im Städel-Museum*

---

<sup>1</sup> Ein Beispiel aus Niedersachsen ist die Universität Göttingen, die mehrere Publikationen zu ihren Gemälden vorgelegt hat. Von den neueren seien genannt: *Akademische Strenge und künstlerische Freiheit* : die Gemälde des 19. Jahrhunderts in der Kunstsammlung der Universität Göttingen ; Bestandskatalog / Christian Scholl und Anne-Katrin Sors (Hg.). - Göttingen : Universitätsverlag Göttingen, 2013. - 353 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86395-102-3 : EUR 29.00. - *Die niederländischen Gemälde* / Kunstsammlung der Universität Göttingen : mit einem Verzeichnis der Bilder anderer Schulen / bearb. von Gerd Unverfehrt. Universität Göttingen. Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung. - Göttingen : Kunstsammlung der Universität, 1987. - 203 S. : überwiegend Ill. ; 20 x 21 cm. - *Katalog der Bildnisse im Besitz der Georg-August-Universität Göttingen* / hrsg. von Karl Arndt. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1994. - 208 S. : Ill. ; 25 cm. - (Göttinger Universitätschriften : Ser. C, Kataloge ; 4). - ISBN 3-525-35881-4 : DM 48.00 [3938]. - Rez.: **IFB 99-B09-551**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz013156454rez.htm>

<sup>2</sup> *Verzeichnis der Gemälde* / Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie. - Frankfurt am Main : Städelsches Kunstinstitut [u.a.], 1987. - 109, 113 S. : überwiegend Ill. ; 28 cm.

<sup>3</sup> <http://d-nb.info/552048992>

**Frankfurt am Main**<sup>4</sup> hält. Diese Situation ist natürlich auch der Tatsache geschuldet, daß die „sonstigen“ gemäldebesitzenden Institutionen nur eher ausnahmsweise über eine Sammlung mit Spitzenstücken verfügen (was das Vorhandensein von einzelnen Spitzenstücken nicht ausschließt), da sich bei ihnen der Erwerb der Gemälde nicht primär an ästhetischen Kriterien orientierte.

Das trifft auch auf die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel zu, die 2012 einen vollständigen Katalog ihrer 150 Gemälde vorgelegt hat, der ältere nicht komplette und vor allem weniger informative Verzeichnisse ersetzt, die hier nicht aufgezählt werden müssen, da sie in der langen *Einleitung* (S. 9 - 31) des Bearbeiters aufgeführt und in den Beschreibungen der einzelnen Gemälde im *Katalog* (S. 33 - 551) zitiert werden. Die genannte Einleitung informiert allgemein über den *Stand der Forschung* und *Die Bibliothek als Sammlungsraum*, bevor sie auf die einzelnen Etappen der Geschichte der Gemäldesammlung eingeht, von der *schmucklose[n] Bibliothek* ihres Gründers Herzog August d.J., über die für den *Neubau* ab 1705 erworbenen *Gelehrtenporträts*, die *Erwerbungen* und die *Reorganisation im 19. Jahrhundert* sowie die Situation in dem 1883 - 1887 errichteten *wilhelminischen Neubau* mit einem knappen Ausblick auf die Neu- und Erweiterungsbauten im 20. Jahrhundert. Die beigegebenen Abbildungen zeigen zeitgenössische Ansichten sowie Rekonstruktionsversuche auf Grund von überlieferten Hängeplänen.

Der *Katalog* ordnet die 150 Gemälde im Alphabet der Künstlernamen, was, wie die *Vorbemerkungen* zum Katalog (S. 35) eingestehen, angesichts der hohen Zahl von anonymen oder nur zugeschriebenen Gemälden nicht ganz unproblematisch ist (unter *Deutsch* 37 Nummern, unter *Unbekannt* deren 25, jeweils chronologisch nach der meist ungefähren Entstehungsperiode geordnet). Die teils sehr umfangreichen Eintragungen beginnen mit biographischen Angaben zum Künstler (falls dessen Name bekannt ist)<sup>5</sup> und enthalten für die bedeutenden und gut dokumentierten Stücke Informationen unter folgenden Rubriken: Inventar-Nummer, Materieller Bestand, Beschreibung, Provenienz, Vorlagen, Varianten, Forschungsgeschichte, Würdigung und Literatur, dazu teils umfängliche Endnoten (so z.B. für das Doppelporträt Cranachs d.Ä. des Ehepaars Luther, einem der wenigen Spitzenstücke der Sammlung); die Illustrationen zeigen nicht nur das in Wolfenbüttel vorhandene Gemälde, ggf. auch dessen Rückseite sowie Signaturen, sondern auch Vergleichsbilder oder Vorlagen.<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> <http://d-nb.info/997088575>

<sup>5</sup> Und das selbst bei Künstlern, die kaum etwas bis gar nichts mit dem Gemälde zu tun haben, etwa Nr. 127 „Kopie nach unbekanntem Maler (Umkreis von Pietro da Cortona)“.

<sup>6</sup> Soweit es sich dabei um graphische Porträts handelt, kann man auf die entsprechende reiche Sammlung in Wolfenbüttel zurückgreifen: ***Katalog der graphischen Porträts in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel*** : 1500 - 1850 / bearb. von Peter Mortzfeld. - München [u.a.] : Saur. - 30 cm. - ISBN 3-598-31480-9 : DM 14328.00 (38 Bd. der Reihe A) [3684]. - Reihe A, Die Porträtsammlung der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. - Bd. 1. Abbildungen A - Ba. - 1986. - X,

Der *Anhang* (S. 353 - 591) enthält ein umfangreiches Verzeichnis der zitierten *Literatur*, eine *Konkordanz* von Inventar- und Katalognummer, ein *Ikono-graphisches Verzeichnis* (bei dem die Rubrik *Porträts* die bei weitem umfangreichste ist), ein *Verzeichnis der ehemaligen Besitzer und Sammlungen*, *Stammtafeln* der Herrscher, den *Abbildungsnachweis* und das *Personenregister* (mit typographischer Markierung der Seiten von Porträts und der Biographien).

Der für diesen Katalog betriebene Aufwand dürfte erheblich gewesen sein, und es schmälert den Wert der Publikation nicht, wenn man festhält, daß man weiterhin wegen der Bücher und nicht wegen der Gemälde nach Wolfenbüttel pilgern wird. Wer zur Abwechslung an Schließungstagen der Bibliothek Gemälde betrachten möchte, hat es nicht weit nach Braunschweig.<sup>7</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz372552943rez-1.pdf>

---

429 S. : nur Ill. - ISBN 3-598-31481-7. - Bd. 28. Abbildungen Wo - Z, Gruppen. - 1995. - 465 S. : nur Ill. - ISBN 3-598-31508-2. - Bd. 29. Biographische und bibliographische Beschreibungen mit Künstlerregister. - 1. A - Bra ; A 1 - A 2764. - 1996. - XVI, 359 S. - ISBN 3-598-31509-0. - Bd. 30. Biographische und bibliographische Beschreibungen mit Künstlerregister. - 2. Bre - Em ; A 2765 - A 5598. - 1997. - VIII, 385 S. - ISBN 3-598-31510-4. - Rez.: **IFB 99-B09-171**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz012732494rez.htm> - Die geplante Reihe B, Die Porträts in Büchern ist nicht erschienen.

<sup>7</sup> Vgl. die neueren Sammlungskataloge **Die flämischen Gemälde des 17. und 18. Jahrhunderts** / Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Kunstmuseum des Landes Niedersachsen. Rüdiger Klessmann. - München : Hirmer, 2003. - 192 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - (Sammlungskataloge des Herzog-Anton-Ulrich-Museums Braunschweig ; 12). - ISBN 3-7774-9930-7 : EUR 78.00 - **Die italienischen Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts** / Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Kunstmuseum des Landes Niedersachsen. Sabine Jacob ; Susanne König-Lein. - Braunschweig : Herzog-Anton-Ulrich-Museum ; München : Hirmer, 2004. - 247 S. ; Ill. ; 31 cm. - (Sammlungskataloge des Herzog-Anton-Ulrich-Museums Braunschweig ; 13). - ISBN 3-7774-2285-1 : EUR 85.00 [8182]. - Zur Sammlungsgeschichte: **Das Herzog-Anton-Ulrich-Museum und seine Sammlungen 1578, 1754, 2004** / Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Kunstmuseum des Landes Niedersachsen. Hrsg. von Jochen Luckhardt. Red.: Wolfgang Leschhorn. Mit Beiträgen von Thomas Döring ... - München : Hirmer, 2004. - 384 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 3-7774-2295-9 : EUR 59.00 [8241].